



## FAIR einkaufen in Wardenburg

### Handel - Inhabergeführt

**Ihr Bioladen**  
Oldenburger Str. 244  
*Lebensmittel*

**Eine-Welt-Laden**  
Oldenburger Str. 258  
*Lebensmittel*  
*Kunsth Handwerk usw.*

**Jeanspoint**  
Oldenburger Str. 264  
*Modische Textilien*  
*aus verschiedenen*  
*Naturstoffen*

**Blumen Meissner**  
Hunoldstr. 69  
Hundsmühlen  
*Blumen*

### Handel

**Irma**  
Friedrichstr. 19  
*Lebensmittel*

**Combi**  
Rheinstr. 4  
*Lebensmittel*

**Netto**  
Reiherweg 2  
*Lebensmittel*  
*Blumen*

**Aldi**  
Rheinstr. 9  
*Lebensmittel*  
*Blumen*

**Edeka Stanke**  
Hunoldstr. 60  
Hundsmühlen  
*Lebensmittel*

**Lidl**  
Oldenburger Str. 324  
*Lebensmittel*

### Gastronomie - Inhabergeführt

**Café am Glockenturm**  
Patenbergsweg 4  
*Lebensmittel* (Ausschank von Kaffee und Tee)

**Melkhus**  
Litteler Str. 86  
*Lebensmittel* (Ausschank von Kaffee und Tee)

### Vereine/Schulen/Kirchen

**Eine-Welt-Gruppe Wardenburg e.V.**  
*Lebensmittel*  
*Kunsth Handwerk usw. (Verkauf bei Veranstaltungen)*

**Grundschule Wardenburg**  
Litteler Str. 3  
*Lebensmittel* (Verkauf bei Veranstaltungen und Ausschank von Kaffee und Tee)

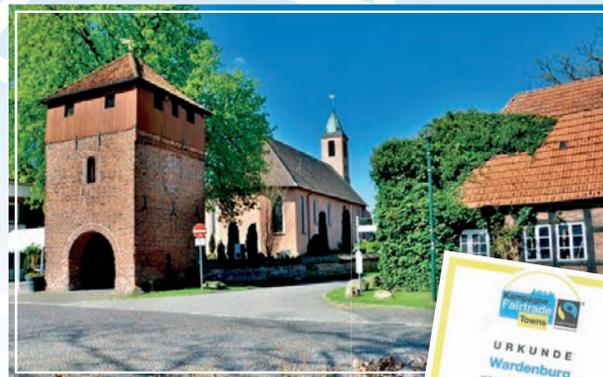
**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wardenburg**  
Friedrichstr. 55  
*Infoveranstaltungen*  
*Lebensmittel* (Verkauf bei Veranstaltungen und Ausschank von Kaffee und Tee)

# FAIR einkaufen in Wardenburg

*Fairer Handel*  
*lebt vom Mitmachen*



Copyright: TransFair e.V.



TransFair e.V./Nabil Zorkot

## FAIRTRADE ist Fairer Handel

*Egal auf welchem Kontinent oder in welchem Land:  
Menschen wollen mit ihrer Arbeit mindestens so viel verdienen,  
dass sie davon leben können...*

...doch viele Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien produzieren zu Niedrigstlöhnen unter dem Druck des Weltmarkts und ohne eigene Gestaltungsmöglichkeiten.

Der **Faire Handel** bietet einen Ausweg aus dieser Situation.

**Fairtrade-Produkte** werden unter Einhaltung verbindlicher Standards hergestellt. Hierzu zählen neben garantierten fairen Festpreisen für die Produzenten und einer zusätzlichen Prämie für den Aufbau sozialer Strukturen auch ökologische Vorgaben wie die Förderung des Bio-Anbaus und das Verbot von gentechnisch veränderten Organismen.

**Fairtrade** unterstützt lokale Projekte durch Vorfinanzierung und sorgt dafür, dass illegale und ausbeuterische Kinderarbeit ausgeschlossen ist.

## FAIRTRADE-Gemeinde Wardenburg...

*... nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Towns wurde Wardenburg am 18. September 2015 von Trans-Fair e.V. mit dem Titel „Fairtrade-Gemeinde“ ausgezeichnet.*

## Die Fairtrade-Steuerungsgruppe Wardenburg

Die Steuerungsgruppe beabsichtigt, die vielfältigen bereits bestehenden Aktivitäten im Bereich Fairer Handel zu erfassen, zu koordinieren und gegebenenfalls einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Zudem sollen zusätzliche Aktivitäten z.B. in den Bereichen Bildung und Konsum angestoßen werden.

Die Wardenburger Steuerungsgruppe „Fairtrade-Gemeinde“ kooperiert mit dem Eine-Welt-Laden Wardenburg und hat bereits Kontakte zu Schulen der Gemeinde Wardenburg, Kirchengemeinden, Orts- und Bürgervereinen aufgenommen.

Die Beteiligung an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ ist ein weiterer Baustein in der Unterstützung des Fairen Handels und der Gewinnung lokaler Akteure und macht Wardenburg zum Mitglied einer weltweiten Kampagne, an der sich bisher 322 Städte und Gemeinden in Deutschland beteiligen.

## Welche Fairtrade Produkte gibt es?

Den Schwerpunkt bilden Produkte aus dem Lebensmittelbereich. Kaffee, Tee, Kakaoprodukte, aber auch Bananen, Säfte, Zucker, Reis, Nüsse und Gewürze sind unter fair gehandelten Bedingungen zu erhalten. Zunehmend an Bedeutung gewinnen auch Gebrauchsgüter wie Textilien, Blumen und Sportbälle.

## Wer handelt fair?

Es gibt Firmen, die nur fair gehandelte Produkte vertreiben - sie werden auch als 100% Fair-Händler bezeichnet. Das sind Importfirmen wie GEPA, EL PUENTE, dwp oder BanaFair.

Die 100% Fair-Händler kaufen von Genossenschaften oder Unternehmen mit sozialer und ökologischer Verantwortung und folgen dabei den Grundsätzen des Fairen Handels.

Sie bemühen sich, ihre Produkte so weit wie möglich im Ursprungsland zu verarbeiten und zu verpacken. Dies ist aber nicht immer möglich und sinnvoll. Deshalb erfolgt auch ein Teil der Weiterverarbeitung in Deutschland oder anderen europäischen Ländern.

Es gibt auch Importfirmen, die nur einzelne Produkte ihres Sortiments fair handeln. Als TransFair-Lizenznehmer dürfen sie dann diese Produkte mit dem Fairtrade-Siegel kennzeichnen.